



Nachruf Pongo (20.08.20)

Wie habe ich mich immer so sehr vor dem Tag gefürchtet, an welchem ich Pongo gehen lassen muss. Am 20.08.20 ist er nun gekommen, dieser Tag. Pongo ist im Alter von über 14 Jahren in seiner vertrauten Umgebung, Zuhause in seinem Körbchen, sein Kopf auf meinem Bein, friedlich für immer eingeschlafen. Ich kann nicht in Worte fassen, wie unendlich traurig ich bin.

Am 13.11.07 haben wir Pongo am Flughafen München abgeholt. Fast 13 Jahre sind wir zusammen durch dick und dünn gegangen.

Als Pongo bei mir einzog, war es zu Beginn unheimlich schwierig, weil er so wahnsinnig ängstlich war. Mit viel Geduld und Liebe wurde er aber immer vertrauter mit seinen Liebsten und konnte sein Leben genießen. Alle haben sich liebevoll um ihn gekümmert. Bei Abwesenheiten von mir durfte er immer zu Mami und Papi, wo er sich wie Zuhause gefühlt hat, da auch sie ihn sehr geliebt und umsorgt haben. Auch sie sind unendlich traurig und vermissen ihn sehr.

Pongo war in all den Jahren nie krank. Wir sind bis fast zum Schluss stundenlang durch Feld und Wald gestreift und haben zehntausende, wenn nicht hunderttausende von Kilometern miteinander abgespult. Pongo hat mit seinem ausgeprägten Jagdinstinkt etliche Mäuse gefangen, ist viel gerannt und hat bis ins hohe Alter mit seinen Hundefreunden gespielt. Doch plötzlich haben ihn seine Kräfte verlassen...Ich versuchte alles, was in meiner Macht stand und ich ihm zumuten konnte, um ihn noch bei mir zu haben. Leider ohne Erfolg. Seine Motorik wurde durch einen Tumor derart beeinträchtigt, dass er sich kaum noch auf den Beinen halten konnte.

Ich musste ihn schweren Herzens gehen lassen.

Ich bin unendlich dankbar für die lange und wundervolle Zeit, welche ich mit meinem geliebten Pongo verbringen durfte und bin zuversichtlich, dass die schönen Erinnerungen die grosse Trauer und die unendliche Leere irgendwann überwiegen werden.

Herzlichen Dank, liebe Manuela und Team für diesen wundervollen und liebsten Hundeschatz.

Ich werde Pongo für immer und ewig in meinem Herzen tragen.

R.I.P. mein sanfter weisser Riese, dein dich für immer und ewig liebendes Frauli

